

EINGEGANGEN
21. Feb. 2024



STADT ESSEN

Stadt Essen · 45121 Essen

Marienhaus gGmbH
Ottilienstr. 9

45127 Essen

Der Oberbürgermeister
Amt für Soziales- und
Wohnen

Schwanhildenstr 25
45141 Essen

Postanschrift
Steubenstr. 53, 45138 Essen

Heimaufsicht/WTG Behörde

Herr Komusin

Raum 3.305
Telefon +49 201 88-50329
Telefax +49 201 88-9150329
E-Mail A.Komusin@sozialamt.
essen.de

19.02.2024

Prüf- und Ergebnisbericht zur Prüfung gem. § 23 Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) am 09.01.2024 im Marienhaus, Ottilienstr. 9, 45127 Essen

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend übersende ich den Prüfbericht und Ergebnisbericht der wiederkehrenden ordnungsrechtlichen Prüfung mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Gem. § 14 Abs. 9 bis 11 WTG i.V.m. § 4 WTG DVO gebe ich Ihnen hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme zum Ergebnisbericht. Sollte ich Ihrerseits innerhalb einer Frist von vier Wochen keine Einwendungen erhalten, werde ich den Ergebnisbericht im Internetportal der Stadt Essen / Heimaufsicht veröffentlichen.

§ 6 Abs. 1 Nr. 3 des Wohn- und Teilhabegesetzes NRW verpflichtet Sie, diesen Prüfbericht in der Einrichtung an gut sichtbarer Stelle auszuhängen oder auszulegen. Ich empfehle dieses Schreiben zusammen mit dem Bericht auszuhängen.

Gebühren für diese Regelprüfung werden mit gesondertem Bescheid festgesetzt.

Ihre Rechte:

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe/Zustellung (falls Zustellung vorgeschrieben ist) Klage erheben.

Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3 in 45879 Gelsenkirchen schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortlichen Person versehen sein oder von der verantworteten Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gem. § 55a Abs. 4 VwGO eingereicht werden.

Es muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein.

Die technischen Rahmenbedingungen für die Übermittlung und die Eignung zur Bearbeitung durch das Gericht bestimmen sich nach näherer Maßgabe der

STADT
ESSEN

info@essen.de
www.essen.de

Elektronischen-Rechtsverkehr-Verordnung vom 24.11.2017 (BGBl. I S.3803) in der jeweils geltenden Fassung.

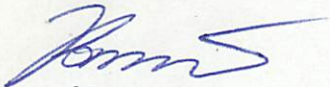
Seite 2

Wird die Klage durch eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt, eine Behörde oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihr zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse erhoben, muss sie nach § 55d Satz 1 VwGO als elektronisches Dokument übermittelt werden.

Dies gilt nach § 55 d Satz 2 VwGO auch für andere nach der VwGO vertretungsberechtigten Personen, denen ein sicherer Übermittlungsweg nach § 55a Absatz 4 Satz 1 Nummer 2 VwGO zur Verfügung steht. Ist eine Übermittlung als elektronisches Dokument aus technischen Gründen vorübergehend nicht möglich, bleibt auch bei diesem Personenkreis nach § 55d Satz 1 und 2 VwGO die Klageerhebung mittels Schriftform oder zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zulässig. Die vorübergehende Unmöglichkeit ist bei der Ersatzeinreichung oder unverzüglich danach glaubhaft zu machen; auf Anforderung ist ein elektronisches Dokument nachzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Komusin



STADT ESSEN

**Der Oberbürgermeister
Amt für Soziales- und
Wohnen**

Schwanhildenstr 25
45141 Essen

Postanschrift
Steubenstr. 53, 45138 Essen

Heimaufsicht/WTG Behörde
Herr Komusin

Raum 3.305
Telefon +49 201 88-50329
Telefax +49 201 88-9150329
E-Mail A.Komusin@sozialamt.essen.de

19.02.2024

Stadt Essen - 45121 Essen

Marienhaus gGmbH
Ottilienstr. 9

45127 Essen

**Bericht über die Prüfung gem. Wohn- und Teilhabegesetz (WTG)
im Marienhaus, Ottilienstr. 9, 45127 Essen am 09.01.2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 09.01.2024 fand eine Begehung in Ihrem Hause statt, bei der unter Anwendung des landeseinheitlichen Rahmenprüfkataloges die Betreuungseinrichtung geprüft wurde.

An der Überprüfung nahmen teil:

Frau Reinmuth (Einrichtungsleitung)
Herr von Jeger (Pflegedienstleitung)

Frau Hansner (WTG-Behörde/ Pflegefachkraft)
Frau Okroy (WTG-Behörde/ Heilpäd.)
Herr Komusin (WTG-Behörde/ Verwaltung)

Die letzte Überprüfung der WTG Behörde erfolgte am 26.01.2023.
Eine Qualitätsprüfung des MDK gemäß § 114 SGB XI erfolgte zuletzt am 16.11.2023.

Einrichtungstyp:

Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot. 102 Plätze, ausschließlich Einzelzimmer. Zudem werden 10 Plätze in der solitären Kurzzeitpflege angeboten. Diese waren nicht Gegenstand der Prüfung.

**STADT
ESSEN**

info@essen.de
www.essen.de

Prüfergebnis:

Kategorie 1 – Qualitätsmanagement –

Fazit der Prüfung:

Ein Qualitätsmanagement liegt vor. Es orientiert sich, bezogen auf die Betreuung der Nutzerinnen und Nutzer an den Rechten hilfe- und pflegebedürftiger Menschen und entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Es erfolgt eine ständige Überarbeitung und Fortschreibung. Insgesamt konnte die Einrichtung ihre Struktur-Prozess und Ergebnisqualität nachvollziehbar darstellen.

Kategorie 2 – Personelle Ausstattung –

Fazit der Prüfung:

Die Einrichtung verfügt quantitativ und qualitativ über genügend Personal. Die gesetzliche Mindestfachkraftquote wird eingehalten.

Es gibt eine Einrichtungsleitung, eine verantwortliche Pflegefachkraft (Pflegedienstleitung) und Hauswirtschaftsfachkräfte. Fortbildungen werden regelmäßig durchgeführt.

Kategorie 3 – Wohnqualität –

Fazit der Prüfung:

Die Einrichtung ist barrierefrei gestaltet. Es gibt ausschließlich Einzelzimmer, die soweit möglich, mit eigenen Möbeln ausgestattet werden können. Die Zimmer verfügen über eigene Sanitärbereiche mit individueller Duscharmöglichkeit. Die Einrichtung verfügt über einen großzügigen Außenbereich.

Die Wohn- und Gemeinschaftsräume sind, orientiert an den Maßstäben des Normalitätsprinzips des Alltags eines häuslichen Lebens, insbesondere im Hinblick auf Wohnlichkeit, Raumangebot, Sicherheit, Orientierung und Recht auf Privatsphäre an den Möglichkeiten und Bedürfnissen älterer Menschen ausgerichtet.

Die Nutzerinnen und Nutzer dürfen in ihrem Zimmer rauchen.
Ein Internetanschluss in Form von kostenlosem WLAN steht im öffentlichen Bereich sowie auf den Bewohnerzimmern flächendeckend zur Verfügung.

Kategorie 4 – Hauswirtschaftliche Versorgung –

Fazit der Prüfung:

Die Einrichtung verfügt über eine hauseigene Küche, in der die Speisen frisch zubereitet werden.

Es wird ein vielseitiges und abwechslungsreiches Speiseangebot geboten. Der Speiseplan wird mit dem Beirat und nach Bewohnerwünschen abgesprochen.

Der wöchentliche Speiseplan wird gut sichtbar ausgehängt.
Die Bewohner können auswählen, wo sie die Speisen einnehmen möchten.
Kalte und warme Getränke stehen jederzeit und unbegrenzt zur Verfügung.

Für demenziell erkrankte Bewohner wird ein besonderes Speiseangebot bereitgehalten.

Die Gemeinschaftsräume entsprechen im Hinblick auf Ordnung, Sauberkeit und Geruch dem Normalitätsprinzip eines Alltagslebens in der privaten Häuslichkeit.

Kategorie 5 – Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung –

Fazit der Prüfung:

Die Bewohner können ein selbstbestimmtes Leben führen.

Es bestehen ausreichend Angebote zur Freizeitgestaltung.

Darüber hinaus werden auch auswärtige Veranstaltungen unter Berücksichtigung der Wünsche der Bewohner geplant und durchgeführt.

Nutzerinnen und Nutzer haben die Möglichkeit ihr Zimmer zu verschließen.

Es gibt keine Einschränkungen seitens des Leistungsanbieters hinsichtlich der Besuchsmöglichkeiten der Nutzerinnen und Nutzer.

Die Einrichtung kann jederzeit verlassen werden.

Kategorie 6 – Pflege und soziale Betreuung –

Fazit der Prüfung:

Die Anforderung einer auf die individuellen Bedarfe und nach dem anerkannten Stand der fachlichen Erkenntnisse ausgerichteten Pflege und Betreuung von älteren Menschen sind erfüllt.

Die Einrichtung verfügt über ein Konzept zur Gewaltprävention, zur Vermeidung und Umsetzung von freiheitsentziehenden Maßnahmen und ein Konzept zur palliativen Versorgung. Freiheitsentziehende Maßnahmen mit richterlicher Genehmigung, werden zurzeit nicht angewendet.

Eine umfassende Überprüfung im Bereich Pflege erfolgte nicht, es wird diesbezüglich auf die letzte Qualitätsprüfung des MDK gemäß § 114 SGB XI vom 16.11.2023 verwiesen.

Kategorie 7 – Kundeninformation, Beratung, Mitwirkung und Mitbestimmung –

Fazit der Prüfung:

Der Leistungsanbieter erfüllt die vom Gesetzgeber auferlegten Informations- und Beratungspflichten.

Die Bewohnerrechte werden beachtet. Ein Beirat ist gewählt und verfügt über die gesetzlich vorgeschriebene Anzahl an Mitgliedern.

Es erfolgt ein adäquater Umgang mit Beschwerden.

Potenzielle Nutzerinnen und Nutzer sowie deren Angehörige und Vertretende, haben die Möglichkeit durch Besichtigungen sich vorab über die Einrichtung zu informieren bzw. diese kennenzulernen.

Gebühren für diese Prüfung werden mit gesondertem Bescheid festgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Komusin

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Marienhaus	
Name	Marienhaus gGmbH	
Anschrift	Ottilienstr. 9, 45127 Essen	
Telefonnummer	0201/874400	
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@marienhaus-essen.de	www.marienhaus-essen.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege	
Kapazität	102 Plätze	
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	09.01.2024	

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die Einrichtung ist barrierefrei gestaltet. Den Nutzerinnen und Nutzern stehen 102 Plätze, ausschließlich Einzelzimmer zur Verfügung. Alle Zimmer verfügen über innenliegende barrierefreie Duschbäder; die baulich technischen Voraussetzungen zum Internetempfang sind gegeben. Die Gemeinschaftsräume und Bewohnerzimmer verfügen flächendeckend über kostenloses WLAN.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Es ergaben sich am Prüftag keine Mängel hinsichtlich der Speise- und Wäscheversorgung sowie Hausreinigung. Die Zubereitung der Speisen erfolgt frisch in der hauseigenen Küche, dabei orientiert sich der Speiseplan an den Wünschen und Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

Die Nutzerinnen und Nutzer können ein selbstbestimmtes Leben führen. Die Einrichtung bietet ihren Nutzerinnen und Nutzern ein umfangreiche Angebote zur Freizeitgestaltung an. Die Angebote sind an den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer orientiert.

Information und Beratung:

Die Einrichtung informiert umfassend über ihr Angebot und nimmt ihre Beratungspflichten wahr. Ein Beschwerdemanagement ist vorhanden

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte werden beachtet, es besteht ein gewählter Bewohnerbeirat.

Personelle Ausstattung und Anforderungen:

Die Einrichtung verfügt quantitativ und qualitativ über genügend Personal; die gesetzliche Mindestfachkraftquote wurde am Prüftag eingehalten.

Pflege und Betreuung:

Die Anforderungen einer auf die individuellen Bedarfe und nach dem anerkannten Stand der fachlichen Erkenntnisse ausgerichteten Pflege und Betreuung von älteren Menschen sind erfüllt. Zugrunde gelegt wurde hierbei das Prüfergebnis des medizinischen Dienstes der Krankenversicherung vom 16.11.2023.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)